



## Sommer...

### Ausstellung zu jahreszeitlichen Themen

Warstein/Belecke (Iwl). Mit dem „Sommer...“ komplettiert das LWL-Zentrum für Rehabilitation Südwestfalen/„Fachklinik Stillenberg“ seine kleine Ausstellungsreihe zu jahreszeitlichen Themen. Acht Acrylbilder, die Patienten zu diesem Thema gemalt haben, sind zwei Wochen lang in der Belecker Filiale der Sparkasse Lippstadt zu sehen.

Die wärmste Jahreszeit war in den vergangenen Wochen das Thema der Projektarbeit von acht Patientinnen und Patienten. Der Klinikpark in seiner sommerlichen Farbenpracht inspirierte sie, den Blick auf die Natur zu richten. Die dabei entwickelten Wahrnehmungen, Gedanken, Emotionen und Empfindungen spiegeln sich in den daraufhin entstandenen Bildern wider. Somit handelt es sich um ganz individuelle und auch sehr persönliche Kunstwerke. Gearbeitet wurde nach der ausdruckszentrierten Methode in Einzel- und Gruppenarbeit unter Anleitung von Isolde Bräcker, langjährige Mitarbeiterin in der Kreativtherapie. Sie wurde dabei unterstützt von ihrer Kollegin Marina Pohl.

#### Kontakt:

Eva Brinkmann

Tel. 02902 82-5085

E-Mail: [eva.brinkmann@lwl.org](mailto:eva.brinkmann@lwl.org)

Friedel Harnacke

Tel. 02902 82-1777

E-Mail: [friedel.harnacke@wkp-lwl.org](mailto:friedel.harnacke@wkp-lwl.org)

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235

E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

Die Kreativtherapie ist fester Bestandteil des Therapieprogramms, das im Rehabilitationszentrum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) Menschen angeboten wird, die von Alkohol, Medikamenten oder Drogen abhängig sind. Diese Therapieform dient vornehmlich der Förderung instrumenteller Fähigkeiten, der Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenzen und nicht zuletzt der Korrektur des Selbstbildes, zum Beispiel durch die Steigerung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls. Indem ihre Werke in der Belecker Sparkassen-Filiale präsentiert werden, erfahren die Menschen, die sie gemalt haben, eine besondere Wertschätzung. Für die Realisierung der nunmehr vierten Ausstellung haben Heinz und Bräcker den Verantwortlichen ihren herzlichen Dank ausgesprochen.